

Entwicklungsprojekt 7.8.074

Beratung Ägypten (Industrial Training Council)

Projektbeschreibung

Melanie Hoppe
Britta von Erckelens

Laufzeit I/10 bis IV/11

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 1914
E-Mail: hoppe@bibb.de

www.bibb.de

Der Industrial Training Council (ITC) ist eine Einrichtung für berufliche Weiterbildung in Ägypten und untersteht dem Ministerium für Handel und Industrie (MTI). Der ITC trat im Jahr 2006 an das BIBB heran, da er anstrebt, die beruflichen Weiterbildungsaktivitäten des MTI institutionell zu bündeln und unter dem Schirm des ITC entsprechend zu professionalisieren.

In einem ersten Schritt erfolgte dazu im Jahr 2007 eine Fact-Finding-Mission, um die konkreten Bedarfe des ITC zu eruieren. Dabei wurden die folgenden Kooperationsfelder diskutiert und vereinbart:

1. Organisationsentwicklung für eine Berufsbildungsinstitution nach dem Modell des BIBB,
2. Entsprechende Ausgestaltung des rechtlichen Rahmens und nachhaltiger Finanzierungsmodelle,
3. Modernisierung von Berufs-, Ausbildungs- und Prüfungsstandards sowie Curricula, Lehr- und Lernmaterialien und Prüfungsverfahren,
4. Verbesserung der Berufsbildungsforschung im Hinblick auf Früherkennung von Qualifikationsentwicklungen auf dem Arbeitsmarkt.

Im Jahr 2008 wurde das ITC einer groß angelegten Organisationsanalyse durch einen externen Organisationsentwickler und BIBB-Fachkräften unterzogen. Basierend auf den Resultaten und Empfehlungen des Gutachtens wurden im Jahr 2009 zum ersten Kooperationsfeld vier Arbeitspakete mit dem ITC ausgehandelt.

1. Entwicklung einer ITC Vision und Mission;
2. Entwicklung eines Leistungsmanagementsystems (Performance management system/PMS);
3. Identifikation von Kernarbeitsprozessen und entsprechend standardisierte Arbeitsabläufe;
4. Entwicklung von Mechanismen zur Qualitätssicherung für Bildungsanbieter.

Zwischen den Einsätzen wurde das ITC umfangreich in seinen Bestrebungen unterstützt. Durch die Implementierung einer ITC Steuerungsgruppe vor Ort wurde sichergestellt, dass die Prozesse kontinuierlich und auch in der Abwesenheit der Berater weiterverfolgt wurden. Als wesentliche Ergebnisse gingen hervor:

- Entwicklung einer Vision und Mission sowie die Entwicklung einer damit verbundenen Ziele-Matrix;
- Entwicklung eines Konzeptes für ein PMS und Schulung der Mitarbeiter zum Führen von Mitarbeitergesprächen;
- Identifikation von Kernarbeitsprozessen, inklusive einer konzeptionellen Erarbeitung einer neuen Organisationsstruktur.